# Wozu überhaupt einen Verlag?

Hallo,

nachdem mein Buch nun quasi fertig ist und ich dabei bin, das Exposé zu schreiben, stellt sich die Frage, wie es weitergeht.

Stand jetzt sehe ich drei Wege:

a) Selfpublishing über BoD oder Feiyr oder BookRix oder eine ähnliche Plattform
b) (kleinerer) Verlag
c) Agent

Alles hat Vor- und Nachteile, das ist mir bewusst.

Vor allem stellt sich mir die Frage, wozu ich überhaupt einen Verlag brauche, was die Alternativen b) und c) betrifft.

Was bringt mir das außer Marketing und einem Lektorat (welches ich nicht unbedingt brauche, da ich sehr gute Testleser habe, denen ich auf dem Gebiet eine Menge zutrauen darf)?

Im Buchhandel ist mein Buch deswegen ja noch lange nicht. Falls ich selbst publiziere, könnte ich doch genau so gut in die (lokalen) Buchhandlungen gehen oder die großen überregionalen Händler kontaktieren, ob sie mein Buch ins Sortiment aufnehmen möchten. Oder ihnen einen Kommissionsverkauf anbieten usw.

Stand jetzt sehe ich einfach nicht, was mir der Verlag (außer Marketing und dafür einer lächerlich geringen Marge) bietet.

Unter Renommeegesichtspunkten mag es eine Rolle spielen für das eigene Ego, aber dem Leser ist sowas doch i.d.R. schnuppe. Da kommt es doch eher aufs Cover an und den Klappentext.

Da ich aber Anfänger bin und im Prinzip wenig Ahnung habe, frage ich hier, ob ich etwas Wichtiges übersehe.

Vielen Dank für eure Meinungen und fröhliche Grüße

Dirk

*Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).*



Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de